

Demonstrationsverbot auf dem Taksim-Platz

Istanbul. Der Taksim-Platz in Istanbul soll am 1. Mai für die Gewerkschaftsbewegung gesperrt bleiben. Der Gouverneur der Großstadt, Vasip Sahin, begründete ein Demonstrationsverbot gegenüber der »Föderation der revolutionären Arbeitergewerkschaften« (DISK) mit dem »Schutz« der Bewohner. Wie die Polizei am Mittwoch ankündigte, sollen 10.000 Beamte mit Wasserwerfern die Entscheidung durchsetzen. Dafür würden sie auch vor der DISK-Zentrale stationiert. Zudem sollen mehrere U-Bahn-Stationen gesperrt werden. Anders als in den letzten Jahren haben die linken Gewerkschaftsdachverbände KESK und DISK allerdings keine Sammelpunkte angegeben, damit die Behörden die Demonstrationen nicht vorab blockieren können. »Wir sagen in aller Deutlichkeit, dass der Taksim-Platz der angemessene Ort für Feiern zum Tag der Arbeit in Istanbul ist«, heißt es in einer Erklärung von DISK. Nick Brauns

<https://www.jungewelt.de/artikel/260349.demonstrationsverbot-auf-dem-taksim-platz.html>